



91/41

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

21. November 1980

Nr. 6264

Die Einwohnergemeinde Kappel unterbreitet dem Regierungsrat den Strassen- und Baulinienplan "Chrüzfeld-Has" zur Genehmigung.

Der vorliegende Plan regelt auf der Grundlage des bereits mit RRB Nr. 4392 vom 10. August 1979 genehmigten Zonen- und Etappenplans "Chrüzfeld-Has" die Verkehrserschliessung im gleichen Gebiet und legt die Baulinien fest.

Die öffentliche Auflage des Plans erfolgte in der Zeit vom 11. Juli bis 11. August 1980. Die drei eingegangenen Einsprachen konnten gütlich erledigt werden. Der Gemeinderat genehmigte den Plan am 15. Oktober 1980.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt.

Materiell sind folgende Bemerkungen anzubringen:

Im Plan fehlt die Strassenklassifizierung, die für die Durchführung des Beitragsverfahrens notwendig ist. Bevor die Erschliessungsbeiträge berechnet werden können, ist somit noch die Klassifizierung im Verfahren nach § 15 ff BauG durch die Gemeinde festzulegen.

Die im Plan eingetragenen Baulinien und z.T. auch die Strassenbreiten stimmen nicht mit der entsprechenden Vermessung überein. Die auftretenden Abweichungen von bis zu 2,5 m können zu Rechtsunsicherheiten führen, weshalb der Plan in dieser Form nicht veröffentlicht werden kann. Da die eingetragene Masse, die grundsätzlich der zeichnerischen Darstellung vorgehen, ausreichend sichtbar sind, kann auf eine Neuauflage des Plans verzichtet werden. Der vorliegende Plan kann genehmigt werden, verbunden mit der Auflage, entsprechend der Vermessung bereinigte Pläne neu zu erstellen.

Es wird

beschlossen:

1. Der Strassen- und Baulinienplan "Chrüzfeld-Has" der Einwohnergemeinde Kappel wird genehmigt.
2. Die Gemeinde Kappel wird verhalten, dem kant. Amt für Raumplanung bis zum 15. Januar 1981 noch drei nach den materiellen Bemerkungen bereinigte Pläne zuzustellen. Die Pläne sind mit dem Auflage- und Genehmigungsvermerk der Gemeinde zu versehen und von dieser zu unterzeichnen.
3. Bestehende Pläne verlieren ihre Rechtskraft, soweit sie mit dem vorliegenden in Widerspruch stehen.

Genehmigungsgebühr: Fr. 200.--

Publikationskosten: Fr. 18.--

Fr. 218.--
=====

zahlbar innert 30 Tagen mit
beiliegendem Einzahlungsschein

(Staatskanzlei Nr. 949) BEZ

Der Staatsschreiber:

Dr. Max Gygis

Ausfertigungen Seite 3

Bau-Departement (2) HS

Rechtsdienst Bau-Departement

Amt für Raumplanung (3), mit Akten und 1 gen. Plan

Hochbauamt (2)

Tiefbauamt (2)

Amt für Wasserwirtschaft (2)

Kreisbauamt II, 4600 Olten

Amtschreiberei, 4600 Olten, mit 1 gen. Plan (folgt später)

Finanzverwaltung/Debitorenbuchhaltung (2)

Sekretariat der Katasterschätzung (2)

Ammannamt der EG, 4616 Kappel, unter Hinweis auf Ziffer 2 des
Beschlusses
Einzahlungsschein / EINSCHREIBEN

Baukommission der EG, 4616 Kappel, mit 1 gen. Plan (folgt später)

Hrn. U. Lüthi, Ingenieurbüro, Rainacker 334, 4616 Kappel,
unter Hinweis auf Ziffer 2 des
Beschlusses

Amtsblatt Publikation:

Es wird genehmigt: Der Strassen- und Baulinienplan "Chrüzfeld-
Has" der Einwohnergemeinde Kappel

Section 1: Introduction

The purpose of this document is to provide a comprehensive overview of the project's objectives and scope. It details the key components and the methodology used to achieve the desired outcomes. The project is designed to address the current challenges and opportunities in the field, ensuring that all stakeholders are aligned and informed.

Project Objectives
The primary goal of this project is to enhance the efficiency of the existing system. This will be achieved through the implementation of new software modules and the optimization of current processes. The project is expected to result in significant cost savings and improved user satisfaction.

The project will be managed using a structured approach, with regular communication and reporting to ensure transparency and accountability. The timeline and budget are clearly defined, and all team members are committed to the success of the project.

Section 2: Methodology

The methodology adopted for this project is a combination of agile and waterfall models. This allows for flexibility in responding to changes while maintaining a structured framework for development and testing. The project will be executed in several phases, with regular milestones and reviews.